

AG Kostümbild, Newsletter JUNI 2023

Liebe Kostüm-Interessierte,

das Wochenende der Szenografie in Berlin, organisiert vom Szenografie-Bund im Rahmen der Theatertreffen, war eine spannende Veranstaltung zu Themen Kunst, Geld und Zukunft. (Art, Monet, Future). Die Gespräche wurden aufgenommen und können demnächst auf dem Albertkanal vom Szenografie-Bund aufgerufen werden.

Beim nächsten **Online Kostüm Stammtisch** laden Studierende der Kostümbildklasse der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart (Klasse von Bettina Walter), Studierende, Professoren*innen und Kostümbildner*innen ein, sich zum Thema **Kostümbild-Lehre** am 27. Juni um 20 Uhr auszutauschen und miteinander zu diskutieren.

Die Online Diskursreihe **O WELK, MS TOT?! Perspektiven zur Geschlechtergerechtigkeit** bietet außerdem Online Gespräche über Schutz vor Machtmissbrauch und sexuellen Übergriffen sowie Gendergerechtigkeit in Ästhetiken und Stückkanon an.

Wer schon im Urlaub ist kann die internationale Szenografie Ausstellung, die **Prager Quadriennale**, vom 8. bis zum 18. Juni besuchen. Schaut euch unten die Kostüm betreffenden Termine an. Impulsvorträge und Workshops bietet auch die Konferenz **ZUKUNFT THEATER – networking for change**, vom 8. bis zum 10. Juni am Theater Bonn an.

Das Netzwerk für Szenografie und Kostüm in den Freien Darstellenden Künsten, kurz SK Freie Szene verfolgt sein Vernetzungs- und Austauschprogramm **How to hot glue** mit 2-Online-Terminen, am 5. und 26. Juni.

Gemeinsam können Kostüm- und Bühnenbildner*innen auch an dem kostenlosen **Workshop “Something Old”** zum Thema Nachhaltigkeit vom 18. bis zum 25. Juni am Schauspielhaus Wuppertal teilnehmen. Übernachtungs- und Reisekosten können sogar übernommen werden!

Das **Kostümkollektiv Berlin** und das **Performing Arts Programm** bieten außerdem immer wieder tolle Workshops in Berlin und Online an.

Zuletzt empfehlen wir als Sommerlektüre das Buch „**Sustainable Theatre: Theory, Context, Practice**“ von **Iphigenia Taxopoulou** (Tipp von Dorothea Noikolai), „**Die Macht des Kostüms**“ von **Susanne Stehle**, die im Juli unser Gast beim Stammtisch sein wird, sowie das **Interview mit der Kostüm- und Bühnenbildnerin Daria Kornysheva**. Vor sieben Jahren hat Jakob Knapp mit dem

Vorstand vom Bund der Szenografen die Reihe **Szene ins Gespräch** ins Leben gerufen. Bis Mitte 2019 hat Justus Schwerdtfeger die Reihe graphisch gestaltet. Anschließend übernahm Nadia Schrader die graphische Umsetzung und verlieh der Interviewreihe ihr heutiges Gesicht und engagierte sich auch redaktionell.

Herzlichen Dank Euch dreien für dieses wertvolle Material!

Das Kostümkollektiv Berlin sucht Unterstützung, um gespendete Kostüme in den Fundus einzuräumen.

Alle Details und Links zu diesen Veranstaltungen sowie andere Tipps findet ihr in unserem Juni Newsletter.

Das Newsletter Team sucht noch Unterstützung.

Bist du interessiert? Melde dich bei: grobot@szenografie-bund.de

• Online STAMMTISCH: KOSTÜMBILD-LEHRE.....	3
• NACHHALTIGKEIT: Workshop “Something Old”: Status quo.....	4
• WORKSHOPS.....	4
• Kostümgespräche bei der PRAGER QUADRIENNALE.....	7
• VERANSTALTUNGEN.....	8
• News vom SK Freie Szene.....	10
• LEKTÜRE.....	11
• Die Macht des Kostüms, Susanne Stehle.....	11
• Szene im Gespräch: Daria Kornysheva.....	12
• Sustainable Theatre: Theory, Context, Practice, Iphigenia Taxopoulou.....	13
.....	13
• Kostümkollektiv, Berlin: Hilfe-Aufruf aus dem Fundus.....	13

• Online STAMMTISCH: KOSTÜMBILD-LEHRE



KOSTÜMBILD-LEHRE

Studierende der Kostümbildklasse der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart (Klasse von Bettina Walter) laden Studierende, Professoren*innen und Kostümbildner*innen ein, sich zum Thema **Kostümbild-Lehre** auszutauschen und werden folgende Fragen mit euch diskutieren:

Was kann Kostümbild in der Zukunft sein?

Was sollten Kostümbildner*innen heute können/wissen/lernen und wie kann man das vermitteln?

Wie könnte das Studium in der Zukunft aussehen?

Welche neuen Schwerpunkte sind uns wichtig?

ZOOM Meeting, Thema: **Stammtisch Kostümbild-Lehre**

Zeit: **27.07.2023, 20:00**

<https://zoom.us/j/91754222373?pwd=aTdTYzNqSkkg3ZDBOWUpXY0E1dnh6Zz09>

Meeting-ID: 917 5422 2373 , Kenncode: 650386

Der Stammtisch ist kostenlos und für alle Interessierte ohne Anmeldung offen.

• NACHHALTIGKEIT: Workshop “Something Old”: Status quo

vom 18. bis zum 25. Juni, Schauspielhaus Wuppertal



Im Juni starten wir gemeinsam mit SOMETHING OLD die Reise und lernen aktuelle Nachhaltigkeitsinitiativen kennen, nehmen Inputs der aktuellen Stakeholder der rasanten Entwicklung im Bereich Nachhaltigkeit auf (u.a. Nadia Fisterol und Konrad Walkow (STUFF), Urs Dierker (Circular Costume Design), Thierry Leonardi (Eco-Design Consultant, Opera de Lyon), Carolin Baedeker (Wuppertal Institut) und bauen gemeinsam eine Tafel aus einem abgespielten Bühnenbild, an der wir am letzten Workshoptag lokale Nachhaltigkeits-Initiativen zu einem Austausch einladen. [Infos](#)

• WORKSHOPS

Kostümkollektiv Berlin

• Offene Textilwerkstatt für Reparatur und Upcycling,

Jeden Dienstag und Mittwoch, 15 bis 19 Uhr

Wo: Die Workshops sowie die Offene Textilwerkstatt finden in der Textilwerkstatt im Haus der Materialisierung (HdM) statt, Otto-Braun-Straße 70/72, 10178 Berlin, Zugang über Berolinastr. / Mollstr., hinter der „Werkstatt“ vom Haus der Statistik.

Kosten: Workshops: Spendenbeitrag von 15 € pro Tag; Teilnahme an der Offenen Textilwerkstatt: Sachkostenbeteiligung in Höhe von ca. 1 € pro Stunde.

Anmeldung: textilwerkstatt@kostuemkollektiv.de

• Spezielle Reparatur- und Upcyclingworkshops, [alle Infos](#)

- **Schnittkonstruktion-Oterteil** (2-tägig)

Samstag, 03. Juni | 13 – 17 Uhr, Sonntag, 04. Juni | 11 – 15 Uhr

mit Lena Hoepfner, Modedesignerin

In diesem Workshop konstruiere ich mit euch ein Oberteil nach eigenen Maßen. Anschließend nähen wir ein Probeteil aus alten Textilien. Dieser Grundschnitt kann je nach Modell verändert werden und ist somit eine super Grundlage für eure Ideen.

- **Shirt-Ausschnitt zu groß/ Ärmel zu kurz**, Sonntag, 11. Juni | 12 – 18 Uhr

mit Yvonne Rothschild, Damenmaßschneiderin

Shirt- Ausschnitt zu groß, Ärmel zu kurz. Da kann geholfen werden. Wir verarbeiten zwei Shirts zu einem und verschönern und modernisieren unsere Lieblingsshirts. Der Kreativität werden keine Grenzen gesetzt.

- **Spezial: Weben mit Andreas Möller**, Sonntag, 18. Juni | 11 – 17 Uhr

In diesem Workshop gibt Andreas Möller Einblicke in seine Flying8 Webkunst (www.weberei-hamburg.com): Er wird theoretisches Wissen zum Kontermarschwebstuhl vermitteln sowie die Vorteile seiner aus Restholz selbstgebauten Flying8_Webstühle erläutern. Im praktischen Teil entstehen aus T-Shirt_Garn Flickenteppiche und als Leinwand-Doppelgewebe ausgeführt robuste Taschen. Andreas Möller ist seit über 30 Jahren selbstständiger Weber und mit zahlreichen Designpreisen ausgezeichnet worden. Aktuell ist sein ‚Fadenkartograph‘ im ‚Weltstudio‘ in der Ausstellung ‚Berlin Global‘ im Humboldt Forum zu sehen:

<https://www.humboldtforum.org/de/programm/termin/drop-in/weltstudio-spezial-weltweben-80705/>

- **Upcycling mit figurativer Stickerei**, Samstag, 24. Juni | 12 – 18 Uhr

mit Emilia Patrignani, Illustratorin und Kostümdesignerin

Die Illustratorin und Kostümdesignerin Emilia Patrignani gibt Ihnen eine Einführung in grundlegende Sticktechniken, um ein langweiliges oder kaputtes Kleidungsstück zu personalisieren, zu reparieren und ihm einen emotionalen Wert zu verleihen. Workshop findet auf Englisch statt!

- **Löcher & Flecken abdecken – Klamottenrettungsaktion**, Freitag, 30. Juni | 15 – 19 Uhr

mit Katja Jahn, Maßschneiderin

• **Kreativ Kultur Berlin: Beratungs- und Workshopangebote**

Workshops zum Thema Projektanträge und Förderlandschaft, [alle Infos](#)

• **Workshops im Textiles Zentrum Haslach**, Österreich, 02. - 04. Juni [alle Infos](#)

- **Ecoprint - ein Geschenk der Natur** mit Sawatou Mouratidou

- **Buntes Taschenwochenende** mit Birgit Wagner

- **Textile Materialkunde in Theorie und Praxis** mit Elisabeth Stötzler und Christina Leitner

- **Schmuck und Objekte aus Papiergarn** mit Annette Weber

- **Patchwork und Quilt** mit Luba Dovgan Nurse

• **Performing Arts Programm Berlin: Beratungsangebote**, [alle Infos](#)

- Themenreihe: **Arbeiten im Kollektiv III – Was bedeutet „Leiten“ im Kollektiv?**

13. Juni, 10:00 bis 14:00 Uhr, **online** (Anmeldung bis 6. Juni)

- **Arbeiten international – was muss ich beachten?**

14. Juni, 10:00 bis 13:00 Uhr, **online** (Anmeldung bis 7. Juni) In englischer Lautsprache

- **Vertiefungsworkshop Fördertools – Antragstellung: Schwerpunkt Budget**

20. Juni, 10:00 bis 14.00 Uhr (Anmeldung bis 13. Juni)

Ort: tba, **Berlin**, in deutscher Lautsprache

- **Elternschaft in der Kunst: Strategien für innere Stärke in der alltäglichen Zerreißprobe**

22. Juni, 15:00 bis 18:00 Uhr (Anmeldung bis 15. Juni)

Ort: Alte Turnhalle Berlin, Holteistrasse 6-9, 10245 **Berlin**

In deutscher Lautsprache, Q&A in englischer Lautsprache möglich. Drop-in, drop-out jederzeit möglich, Kinder sind herzlich willkommen!

- Themenreihe: **Arbeiten im Kollektiv IV – Bezahlssysteme**

23. Juni, 13:00 bis 17:00 Uhr, online (Anmeldung bis 16. Juni)

In deutscher Lautsprache, Q&A in englischer Lautsprache möglich

- **Taktiken der Selbstermächtigung im künstlerischen Berufsfeld**

26. und 27. Juni, jeweils 10:00 bis 18:00 Uhr, online (Anmeldung bis 19. Juni)

In englischer Lautsprache, Q&A in arabischer und französischer Lautsprache möglich. Die Veranstaltung richtet sich ausschließlich an FLINTA.

- **Steuern in Deutschland**, mit Jana Vierheilig (Steuerfachangestellte)

28. Juni, 10:00 bis 13:00 Uhr, online (Anmeldung bis 21. Juni)

In deutscher Lautsprache

- **How to Enjoy the Artist Talk**

7. Juli, 10:00 bis 16:00 Uhr (Anmeldung bis 30. Juni)

Ort: Aquarium (Südblock), Skalitzer Str. 6, 10999 **Berlin**

In englischer Lautsprache, Q&A in deutscher und türkischer Lautsprache möglich

• **Workshops im tim, Augsburg**



- Workshop **QUIP Day, 17. Juni, 10 - 16 Uhr**

Am europaweiten QUIP Day (Quilting In Public / Quilten in der Öffentlichkeit) treffen sich jährlich Patchwork- und Quiltbegeisterte an öffentlichen Plätzen, um diese Textiltechnik vorzustellen und sich darüber auszutauschen.



- **Joy of Weaving – pars pro toto, [Infos](#)**

Juni: **Freitag, 02.06. und Samstag, 03.06.**

Juli: Freitag, 14.07. und Samstag, 15.07.

• **Kostümggespräche bei der PRAGER QUADRIENNALE**

• **Critical Costume Connections**

Venue: Jatka78 – PQ Talks Stage, Date: **10 June 2023**, Time: 10:00-11:30

Led by Critical Costume Chair Sofia Pantouvaki, this panel presents the latest trends from the global costume community to unpack the ways in which costume impacts our lives as a creative connective medium. Costumes make and are made through connections – with other artists, between bodies and materials, and with audiences and the world around us. These multiple

and often surprising linkages that costume facilitates address a wide range of practices and approaches, including: connecting cultures through costume; collaborative links; social, political and creative connections; visible and invisible relations between audiences and costume; costume dramaturgies as connective materiality between bodies, materials and environments; interrelationships between production contexts, processes and outcomes; and affinities between costume theory and practice. [Infos](#)

• **Costume Agency Artistic Research**

Venue: Jatka78 – PQ Talks Stage, Date: **10 June 2023**, Time: 16:30-17:30

This talk will introduce the artistic research project Costume Agency, in which the artists explore the agency of costume and how costume can generate or be the starting point for a performance. Costume is an unconventional starting point for a performance. What is present from the start, or defined as the main contribution, sets the premises for the work, and team members approach the initial material with curiosity. A process that begins at an untraditional point, such as costume, can offer openness to further development and to the final outcome. If costume is the starting point or driving force for a performance, what is important in the process of unfolding this initial material? What does the costume do and how does one “listen to the costume”? How do you describe the result? [Infos](#)

Costume Agency is a large-scale project supported by the Norwegian Artistic Research Programme and KHIO. www.costumeagency.khio.no

• **Bodies of Knowledge: Futuring Costume Pedagogy**

Venue: Jatka78 – PQ Talks Stage, Date: **10 June 2023**, Time: 11:45-13:00

This international panel of experienced costume and design educators will explore current issues and the future of costume pedagogy. Topics include gender, race, the corporeal, sustainability and new technologies. This panel brings together experienced costume and design educators to provide an international perspective on current issues in costume education. Drawing on their extensive experience and current research, the speakers will discuss a range of issues and ponder new ways of teaching costume. These include: – The workroom as a gendered learning space – Bodies and inclusivity in educating costume designers and makers – Decolonising costume making and design – Emerging technologies and the future of costume pedagogy. [Infos](#)

• VERANSTALTUNGEN

• Online Impuls- und Diskursreihe „O WELL, ME TOO?! Perspektiven zur Geschlechtergerechtigkeit“

Häufig entscheiden Herkunft, physische oder psychische Beeinträchtigungen sowie das Geschlecht noch immer darüber, wer welche Arbeit und zu welchen Bedingungen ausübt – auch in den Darstellenden Künsten. Zwar wird Chancengleichheit mittlerweile oft auf dem Papier angestrebt, in der Realität aber selten erreicht. Wie also können wir ins Handeln kommen und heute noch echte Veränderung schaffen? Darüber wollen wir reden und laden euch herzlich ein zu unserer digitalen Impuls- und Diskursreihe „O WELL, ME TOO?! Perspektiven zur Geschlechtergerechtigkeit“.



In sechs Veranstaltungen geht es um verschiedene Felder und Aspekte der Geschlechterungleichheit – von der Vereinbarkeit von Theater- und Carearbeit, über Leitungs- und Arbeitsmodelle und finanzielle Ungleichheit bis hin zum Umgang mit sexuellen Übergriffen und schließlich einem künstlerischen Ausblick auf einen gendergerechten Dramenkanon und neue Ästhetiken. Gemeinsam mit Gäst*innen aus Forschung und Praxis, auch aus theaterfernen Berufsfeldern, werden Strukturen analysiert und Ist-Zustände beschrieben, vor allem aber wird nach vorne geblickt und der Handlungsspielraum ausgelotet, den jede*r von uns hat. [Infos](#)

• Me too – update required?! Vom Schutz vor Machtmissbrauch und sexuellen Übergriffen

Mittwoch, 7. Juni, von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr, digital auf Zoom

• Künstlerischer Kompass: Wie wir mit Ästhetiken und Stückkanon mehr Gendergerechtigkeit schaffen können,

Mittwoch, 14. Juni, von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr, digital auf Zoom

Meldet euch jetzt an! Unter projektleitung@netzwerk-regie.de mit Nennung des jeweiligen Veranstaltungstitels bis spätestens drei Tage vor der Veranstaltung.

Ausgerichtet wird die Reihe vom **Netzwerk Regie** in Kooperation mit dem **Frauenkulturbüro NRW**, dem **Szenografie-Bund** und der **Dramaturgischen Gesellschaft**, gefördert vom Fonds Darstellende Künste, aus Mitteln der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien im Rahmen von **NEUSTART KULTUR**.

- **Konferenz ZUKUNFT THEATER – networking for change, Stakeholder der Theaterlandschaft entwickeln gemeinsam Wege in die Zukunft**

Theater Bonn, 08. - 10.06.2023, [Infos](#)

- **Textilverkauf beim KO-Markt, Berlin**

Stoffe, Kurzwaren, Nähmaschinen und Aussortiertes aus dem Fundus verkaufen wir beim nächsten KO-Markt am Haus der Statistik. Kommt vorbei!

Wann: Samstag, 17. Juni 2023 | 14 – 19 Uhr

Wo: Entweder auf dem Flohmarkt im Autoscooter oder im Haus der Materialisierung (HdM), Otto-Braun-Straße 70/72, 10178 Berlin, Zugang über Berolinastr. / Mollstr., hinter der „Werkstatt“ vom Haus der Statistik

- **News vom SK Freie Szene**



- **HOW TO HOT GLUE - online!**

Das Netzwerk für Szenografie und Kostüm in den Freien Darstellenden Künsten, kurz SK Freie Szene, lädt ein zum Vernetzungs- und Austauschprogramm.

Mit digitalen Treffen wollen wir ortsübergreifend Verbindungen unter Kostümbildner:innen und Szenograf:innen schaffen und stärken, so dass wir uns gegenseitig in diesem überregionalen Netzwerk kennenlernen, austauschen und unterstützen.

Fühl dich angesprochen, egal wo du gerade lebst, probst oder baust, du bist willkommen!

5. Juni von 17-19 Uhr

26. Juni von 17-19 Uhr

Anmeldungen unter anmeldung@sk-freeszene.de. Bitte Betreff „Einzugsparty“ angeben. Weitere Infos zu SK Freie Szene unter www.sk-freeszene.de und auf Instagram [@sk-freeszene](https://www.instagram.com/sk-freeszene). hallo@sk-freeszene.de

Außerdem tourt durch Deutschland der Dokumentarfilm:

- **DENNOCH! – Zur Lage der Freien Künste**

*In Bundesweiten Artist Labs untersuchten Künstler*innen die Krisensicherheit der Freien Darstellenden Künsten, der Dokumentarfilm von Janina Möbius fasst ihre Ergebnisse und*

Erfahrungen zusammen.

08.06.23 – Phoenix Festival / Thüringer Theaterverband e.V., Erfurt

Weitere Informationen und alle Tour-Termine finden Sie [hier](#).

• LEKTÜRE

• Die Macht des Kostüms, Susanne Stehle



Das Bühnenkostüm visualisiert die Figur für den Zuschauer, prägt die Ästhetik der Inszenierung und hilft dem Darsteller beim Einfinden in die Rolle. Das Kostüm, das einzige der gestaltenden Mittel einer Inszenierung, das direkt am Körper des Akteurs wirkt, bekleidet, ja formt ihn und lässt ihn seinen Bühnencharakter fühlen. Dennoch sind Rezensionen des Bühnenkostüms durch Theaterkritiken wie auch eigenständige Analysen in der Fachliteratur marginal. Dem steht im Arbeitsprozess ein durchdachter, detaillierter Kostümentwurf, eine neben Bühnenbild und Lichtgestaltung gleichberechtigte Komponente im Regiekonzept und ein aufwendiger Herstellungsprozess gegenüber.

Es zeigt sich eine starke Diskrepanz zwischen Außen- und Innenwirkung des Kostüms. Die Bühnenbekleidung ist alles, nur nicht oberflächlich, willkürlich oder beliebig, weshalb die fehlende Wahrnehmung der Stärken des Kostüms umso mehr erstaunt. Diese Studie möchte Sprache und Wirkung des Bühnenkostüms näher erforschen, seine spezifische Gestaltungsform und Ausdruckskraft, die Dimension seines erzählerischen Eingreifens in die Handlung und die Auswirkung, die schließlich das Tragen eines Bühnenkostüms auf den Darsteller hat. Es wird untersucht, inwiefern ein Großteil der Charakterisierung und ein In-die-Rolle-Formen bereits im Kostüm steckt. Gerade der Repertoirebetrieb eines Musiktheaters wirft die Frage nach der textilen Verkörperung der Figur im Kostüm auf, die den Sänger als Träger dieser informationsgeladenen Hülle umgibt.

<https://www.transcript-verlag.de/978-3-8376-6475-1/die-macht-des-kostuems/>

• Szene im Gespräch: Daria Kornysheva



Die 1972 in Moskau geborene Kostüm- und Bühnenbildnerin Daria Kornysheva besuchte von 1990 bis 1995 die Theaterschule am Moskauer Kunsttheater, später wechselte sie an die Düsseldorfer Kunstakademie. Engagements führten sie unter anderem an die Neuköllner Oper Berlin, das Neue Theater Halle, das Staatstheater Stuttgart, das Tiroler Landestheater, die Theater Aachen, Freiburg, Magdeburg und Osnabrück, sowie an die Volksbühne Berlin, die Volksoper Wien, die Oper Graz, Gärtnerplatztheater und Salzburger Festspiele.

Ihre Kostüme für AXEL AN DER HIMMELSTÜR an der Wiener Volksoper wurden mit dem österreichischen Musiktheaterpreis »Goldener Schikaneder« als auch mit dem »Operetten-Frosch« von BR Klassik ausgezeichnet. Darüber hinaus arbeitete sie als Kostüm- und Szenenbildnerin für zahlreiche Dokumentation und Spielfilmproduktionen, darunter STATUS YO, FORBIDDEN GIRL (Regie: Till Hastreiter), PLATONOV, CARLO GESUALDO, EHRE, MORD UND MADRIGALE (Regie: Andres Morell), FLORENS FOSTER JENKINS STORY (Regie: Ralf Pleger), PHILARMONIX (Regie: Magdalena Zeba-Schwind).

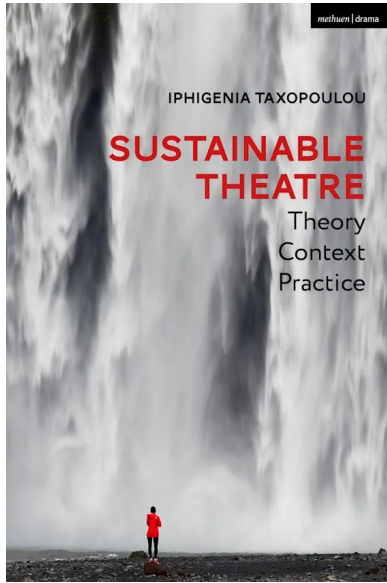


Jonny spielt auf, Gärtnerplatztheater München, 2022 / © Collage Daria Kornysheva

Zudem schuf sie die Ausstattung für mehrere Projekte an der Berliner Philharmonie, wie beispielsweise NONSENCE IN RESIDENCE mit Patricia Kopatschinskaja.

Darias Interview findet ihr [hier](#)

• Sustainable Theatre: Theory, Context, Practice, Iphigenia Taxopoulou



How does the world of theatre and the performing arts intersect with the climate and environmental crisis? This timely book is the first comprehensive account of the sector's response to the defining issue of our time. The book documents a sector in transition and presents theatre professionals, practitioners and organizations with a synthesis of information, knowledge and expertise to guide them to their own endorsement of sustainable thinking and practice. It is illustrated with inspiring case studies and interviews, from London's National Theatre, to Sydney Theatre Company, to the Göteborg Opera and the American Repertory Theatre. These foreground the work of pioneering institutions and individual practitioners whose artistic ingenuity, creative activism and sense of public mission have given shape, content and purpose to what we can now call 'sustainable theatre'. [More Information](#)

• Kostümkollektiv, Berlin: Hilfe-Aufruf aus dem Fundus

In den letzten Monaten haben wir mehr Kostüme gespendet bekommen, als im Jahr davor aber keine geförderte Fundushilfe mehr. Es sind alles super interessante Sachen, wie z.B. 1980er und 1990er Jahre Design in großer Herrengröße, schrille Marken oder aus der Staatsoper sehr schön farblich behandelte Anzüge, wie mit Öl und Benzin übergossen.

*Hast du Lust, dem Fundus und allen Nutzer:innen zu helfen, dass die Sachen schnell in den Fundus aufgenommen werden? Dann schenke uns deine Zeit und trage dich [in unseren Kalender](#) ein.
Vielen Dank!*

Herzliche Grüße,

Lucia Becker, Mathilde Grebot

Kostümkollektiv e.V., Berlin

Muriel Nestler

kontakt@kostuemkollektiv.de

**KOSTÜM
KOLLEKTIV**

Gtkos, Fachgruppe Kostümbild

Lisa Brzonkalla, Veronika Kaleja

kostuembildner@gtkos.net

gtkos
Gesellschaft der
Theaterkostümschaffenden

Szenografie-Bund, Arbeitsgruppe Kostümbild

Mathilde Grebot,

grebot@szenografie-bund.de

S
Szenografie-Bund